

Erfolgs-Verleger Thomas Carl Schwoerer:

„Wir hantieren mit Ideen“

„Hidden Champions des 21. Jahrhunderts“ ist der Buchtitel eines aktuellen Bestsellers des Frankfurter Campus Verlags. Er handelt von besonders erfolgreichen Unternehmen, die in der Öffentlichkeit kaum bekannt sind. Ähnlich könnte Thomas Carl Schwoerer beschrieben werden, zumindest aus Neu-Isenburger Sicht. Der 50-jährige studierte Volkswirt, lebt in Neu-Isenburg und ist geschäftsführender Gesellschafter des Campus Verlags. Für den **Isenburger** traf Murtaza Akbar den Verleger, der vor kurzem als Manager des Jahres 2007 ausgezeichnet wurde.

dem Manuskript überzeugen mussten, weil „ich sowieso schon gemacht habe, was in dem Buch steht“. Dieses Zitat beschreibt Thomas Carl Schwoerer recht gut. Sympathisch und jugendlich wirkt der 50-jährige, der täglich sechs Zeitungen liest. Klar in der Sprache und exakt in seinen Aussagen, dennoch schwer greifbar. „Ich lebe meinen Traumberuf, man hat mit intelligenten Menschen zu tun. Man lernt ständig Neues und hantiert mit Ideen.“

Ist er nun Verleger oder Manager eines Verlags mit 39 Mitarbeitern und zwölf Millionen Euro Umsatz? Beides, sagt Schwoerer. 2001 bereits als Verleger des Jahres ausgezeichnet, erhielt er jetzt vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater den Manager Award 2007. Die Auszeichnung bedeute ihm viel, auch weil sie aus einer anderen Branche komme.

Engagiert ist Schwoerer auch andernorts, zum Beispiel als Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft. In dieser Funktion und als Mitglied des Isenburger Gesprächskreises für Frieden und Demokratie nahm er zuletzt an einer Veranstaltung mit einer amerikanischen Deserteurin aus dem Irak-Krieg im Neu-Isenburger Abendgymnasium teil, womit auch die Brücke zu seinem Wohnort geschlagen ist.

Wie kam er eigentlich nach Neu-Isenburg, wo er seit Ende der achtziger Jahre wohnt? Per

Zufall. „Durch eine Kollegin meiner Frau haben wir unser erstes Haus im Alten Ort gefunden.“ Seine Ehefrau Hannelore ist Lehrerin am Goethe-Gymnasium, engagierte Flughafen-ausbau-Gegnerin und Mitglied der Grünen. Die 16-jährige Tochter Maja Isabella absolviert zurzeit ein Auslandsschuljahr in den USA.

Fluglärm vertreibt Fachkräfte

An Neu-Isenburg schätzt Schwoerer die historischen Wurzeln, etwa den Alten Ort. Oder Bertha Pappenheim, deren Biografie im Campus Verlag erschienen ist. Mit der Aussage, „dass die Menschen in Isenburg tendenziell freundlicher sind als in Frankfurt“, schmeichelt er seinem Wohnort. Er weiß Menschen für sich zu gewinnen. Er genieße das Naturschutzgebiet an der Erlenbachau, in dessen Nähe er wohnt. Joggen, Rad fahren, Cello sowie Basketball spielen beim BCN machen ihm Spaß.

Aber der Fluglärm in der Stadt sei ein Problem, sagt Schwoerer und wagt eine These: „Ich sehe, dass Frankfurter Unternehmen immer mehr unter dem Fluglärm leiden werden und dass sie zu wenig Mitarbeiter aus der Region finden können.“ Hochqualifizierte Kräfte werden sich an ihrem Wohnort nicht dem Fluglärm aussetzen, sondern wegziehen. „Dieses Argument kam bisher zu kurz.“ Schwoerer bleibt sich treu. Er will Debatten anstoßen.



Ein Verleger wie aus dem Bilderbuch: Thomas Carl Schwoerer, geboren in São Paulo, danach elf Jahre in New York, lebt heute in Neu-Isenburg.

Foto: Klaus Braungart

Sein Job ist es, viel zu lesen. Und er fährt gerne Rad. Morgens verbindet Thomas Carl Schwoerer beides. Mit dem Rad geht's zur Haltestelle und dann von Neu-Isenburg mit Straßenbahn und S-Bahn Richtung Bockenheim zum Sitz des Campus Verlags. „In der Bahn bereite ich mich auf Sitzungen vor oder prüfe Projekte“, erzählt Schwoerer. Bei den Projekten dreht es sich um Bücher, gesellschaftspolitisch relevant und erfolgreich. Der Campus Verlag, dessen Leitung Schwoerer 1995 von seinem Vater Frank übernahm, hat sich seit seiner Gründung 1975 einen exzellenten Ruf erworben.

„Unser Anliegen ist es, die Gesellschaft und den Einzelnen voranzubringen“, zitiert er den ersten Leitsatz des wohl erfolgreichsten unabhängigen Verlags für Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland. 200 Bücher erscheinen jedes Jahr im Campus Verlag, die Hälfte davon sind wissenschaftliche Werke, hinzu kommen zahlreiche hochwertige Ratgeber. Zurzeit stehen zwei „seiner Projekte“ auf der Spiegel-Bestsellerliste: „Die Israel-Lobby“ und die Autobiografie von Alan Greenspan, dem früheren US-Notenbankpräsidenten. „Wir wollen Debatten anstoßen“, sagt Schwoerer, der 1957 in São Paulo, Brasilien, geboren ist und danach elf Jahre in New York lebte, ehe er nach Frankfurt kam.

Schwoerers Motto: Simplify your life

Mit dem Megaseller „Simplify your life“ ist ihm das auf besonders populäre Weise gelungen. Auch wenn seine Lektoren ihn erst von

*Die Autoren und die Mitarbeiter
und die edition momos
wünschen allen Lesern
sowie unseren
ein frohes
und ein erfolgreiches*



Walter Thiele, Verleger
im Dezember